Ausgabe 2/2016

kda.nordkirche.de
KIRCHE • WIRTSCHAFT • ARBEITSWELT

KDA

Feiertag im Doppelpack: Sonntag 1. Mai

Wenn der 1. Mai auf einen Sonntag fällt, ist das ein Feiertag im Doppelpack! Wir laden ein zu besonderen Gottesdiensten am Tag der Arbeit in Heide, Tutow, Neumünster und Hamburg.

Feiertag im Doppelpack:

Sonntag & 1. Mai

Feiern Sie mit. Erst Gottesdienst, dann Mai-Kundgebung:

Sonntag 1. Mai 2016 | 10.00 Uhr
Friedenskirche Eilbek
Papenstraße 70 | 22089 Hamburg
Predigt **Bischöfin Kirsten Fehrs**

Sonntag 1. Mai 2016 | 9.30 Uhr
St. Johannis Harburg
Bremer Straße 9 | 21073 Hamburg
Predigt **Pröpstin Carolyn Decke**

Sonntag 1. Mai 2016 | 10.00 Uhr
St. Jürgen | Markt 27 | 25746 Heide
Predigt **Pastorin Luise Jarck-Albers**

Sonntag 1. Mai 2016 | 9.00 Uhr
Ev. Kirche in Tutow | Alleestraße | 17129 Tutow
Predigt **Pastorin Franziska Wells**

Sonntag, 1. Mai 2016 | 9.00 Uhr
Anscharkirche
Am Alten Kirchhof / Christianstraße | 24534 Neumünster
Predigt **Propst Stefan Block**

Weitere Informationen unter:
www.kda.nordkirche.de

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Herausgeber KDA • **verantwortlich für den Inhalt** Gudrun Nolte-Wacker • **Redaktion** Renate Fallbrüg, Heike Riemann
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt • Königstrasse 54 • 22767 Hamburg • **Mail** news@kda.nordkirche.de

In guter Tradition – der Arbeitnehmerempfang in Lübeck

Die Hansestadt Lübeck, der DGB-Stadtverband Lübeck und der KDA laden gemeinsam zum Arbeitnehmerempfang anlässlich des Tages der Arbeit am 21. April 2016 in den Audienzsaal des Rathauses ein.

Juliane Hoffmann [DGB Regionsgeschäftsführerin SH Südost], Bernd Saxe [Bürgermeister der Hansestadt Lübeck] und Rüdiger Schmidt [Regionsleiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt Lübeck] werden Grußworte an die Gäste richten.
Zudem bietet die Betriebswirtin Antje Greve mit ihrem Impulsreferat »Wir haben es doch nur gut gemeint...« Anregungen zum Thema wertschätzender Umgang mit stresserkrankten Mitarbeitern.

Musikalisch begleiten Maximilian Kraft am Flügel und die Sängerin Deesha die Veranstaltung. Ausklang bei Gesprächen und Imbiss.
Teilnahme nur auf persönliche Einladung.

Weitere Informationen: **luebeck@kda.nordkirche.de**

Foto: © Martina Schmidt

MUT – Das KDA Journal 2016 ist da!

Das KDA Team hat sich für das diesjährige KDA Journal mit dem Thema MUT auseinandergesetzt:

Texte zum Nach- und Mitdenken, konkrete Beispiele aus der Praxis und geistliche Impulse geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit des KDA der Nordkirche.

Das Journal finden Sie auf unserer Homepage:
www.kda.nordkirche.de zum Download.

Sie können es auch als gedrucktes Exemplar bestellen:
kiel@kda.nordkirche.de

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Herausgeber KDA • **verantwortlich für den Inhalt** Gudrun Nolte-Wacker • **Redaktion** Renate Fallbrüg, Heike Riemann
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt • Königstrasse 54 • 22767 Hamburg • **Mail** news@kda.nordkirche.de

AUF EIN WORT...

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der 1. Mai ist der Feiertag der Arbeit. Seit 126 Jahren gehen die Menschen an diesem Tag für ihre Rechte auf die Straße. Tarifverträge, Mitbestimmung, Arbeitsschutz und Mindestlohn würde es nicht geben, wenn nicht starke Gewerkschaften auch am 1. Mai dafür gestritten hätten. Aber die Arbeit ändert sich. Die Kirchen und den KDA wissen wir an unserer Seite, wenn es um die Würde auch in den neuen Arbeitswelten geht: Gemeinsam haben wir gerade der Digitalisierung der Wirtschaft das Ideal des »menschengerechten Arbeitens« zur Seite gestellt. »Zeit für mehr Solidarität«, so lautet das Mai-Motto diesmal. Dieser Slogan macht sich gut neben der Datenautobahn. Ein gesetzlicher Reformationsfeiertag im Norden wäre auch ein Beitrag zu einer fairen Jahresarbeitszeit.

Zur Würde der Arbeit gehört es, dass jeder und jede von Lohn oder Rente leben kann. Das war das Versprechen der sozialen Marktwirtschaft, aber viel zu oft wird es nicht mehr gehalten. Während DAX und Dividenden durch die Decke gehen, ist der Norden zum Lohnkeller der Nation geworden – Minijobs, Leiharbeit, Werkverträge und befristete Anstellungen sind keine Grundlage für ein Leben ohne Angst.

Der 1. Mai ist der Tag der Solidarität. Das gilt unter denen, die Arbeit haben oder suchen. Es gilt auch gegenüber Flüchtlingen. Wir haben die Verpflichtung zum Handeln gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Ich freue mich, dass sich Gewerkschaften, Arbeitgeber und Kirchen bundesweit zur »Allianz für Weltoffenheit« zusammengeschlossen haben. Nordkirche und DGB Nord wehren sich gemeinsam gegen rechte Verführer und völkische Europafeindlichkeit. Wir dürfen nicht nachlassen, erst recht nicht vor den Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein: Die Rechtspopulisten mit ihrem teuflischen Plan von Angstmacherei und Abschottung, von Spaltung, Zäunen und Schießbefehl – sie sind nicht die Mehrheit in diesem Land, und sie dürfen es niemals werden.

Ihr Uwe Polkaehn

Vorsitzender des DGB Nord

1. Mai-Broschüre »Schutzgebiet Sonntag – Zeit ist ~~Geld~~ unbezahlbar«

Allen Kirchengemeinden der Nordkirche senden wir in diesen Tagen die 1. Mai-Broschüre zu.

Wer am 1. Mai oder auch an jedem anderen Sonntag das Thema »Sonntag« aufgreifen möchte, findet hier Hintergrundinformationen, Ideen und konkrete Anregungen.

Die Broschüre kann unter **www.kwa.ekd.de** als PDF heruntergeladen werden.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Herausgeber KDA • **verantwortlich für den Inhalt** Gudrun Nolte-Wacker • **Redaktion** Renate Fallbrüg, Heike Riemann
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt • Königstrasse 54 • 22767 Hamburg • **Mail** news@kda.nordkirche.de

Arbeit im Wandel durch ARBEITEN 4.0 Seminareinladung

Der Einfluss der Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt, darum geht es in unserem Seminar für Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen am 9. und 10. Juni 2016 in Reinfeld.

Der Wandel hat begonnen und wirft Fragen der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation auf:

- Ist der bestehende Datenschutz vor dem Hintergrund wachsender Datenmengen und sich selbst steuernder Systeme zukünftig noch ausreichend?
- Sind Qualifizierungsoffensiven notwendig und wie müssen diese aussehen, um Beschäftigung langfristig zu sichern?
- Weiten sich Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsorte und wie lassen sich vor diesem Hintergrund Arbeitsschutz und notwendige Begrenzungen sicher stellen?
- Was gibt es an Arbeitsrechtssetzung, was ist ausbaufähig, was braucht es ggf. neu?

Wir wollen diesen Fragen nachgehen und mit den Erfahrungen und dem Wissen der Teilnehmenden Handlungsoptionen erarbeiten.

Für ein Einstiegsreferat mit dem Titel »Digitalisierung in ihren Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Arbeitswelt« konnten wir bereits Michael Fischer, Leiter des Ressorts Politik und Planung von der Verdi-Bundesverwaltung gewinnen.

Arbeit im Wandel durch Arbeiten 4.0
Termin 9. – 10. Juni 2016
Unterkunft & Tagungshaus
Bildungszentrum Reinfeld e.V.
Ahrensböker Straße 51 | 23858 Reinfeld

Tagungsleitung **Angelika Kähler**
Dipl. Sozialwirtin, BGM, Referentin KDA
Referent **Michael Fischer**
Leiter des Ressorts Politik und Planung
[ver.di-Bundesverwaltung]

Freistellung nach
§ 37 [6] BetrVG | § 48 [4] HambPersVG
§ 46 [6] BPersVG | § 19+30 MVG-EK

Kosten 290,- Euro | Unterbringung im Einzelzimmer
[inkl. Material und Vollpension]

Anmeldung bitte bis zum 18. Mai 2016.

Weitere Informationen:
angelika.kaehler@kda.nordkirche.de
Fon 040 / 306 20 1357

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Herausgeber KDA • **verantwortlich für den Inhalt** Gudrun Nolte-Wacker • **Redaktion** Renate Fallbrüg, Heike Riemann
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt • Königstrasse 54 • 22767 Hamburg • **Mail** news@kda.nordkirche.de

Social Empowerment in Rural Areas [Sempre] – Projektstart unter Beteiligung des KDA der Nordkirche

Am 1. März dieses Jahres ging das dreijährige transnationale Interreg-Projekt SEMPRE an den Start. Ziel des Projektes: die Stärkung der Teilhabe benachteiligter Gruppen im ländlichen Raum.

Das Projekt SEMPRE soll mit insgesamt 16 Partnern aus 8 Ländern des Ostseeraums soziale Dienstleistungen in ländlichen Räumen verbessern. Der Name steht für »Social Empowerment in Rural Areas«.
Gerade in ländlichen Räumen fehlen oft ausreichende Angebote in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Mobilität. Davon besonders betroffen sind sozial benachteiligte Gruppen, wie z.B. langzeitarbeitslose Menschen, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen oder Migranten. Dies kann zu einer zunehmenden Ausgrenzung vom sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben führen. SEMPRE hat zum Ziel, die Anbieter sozialer Dienstleistungen im ländlichen Raum wie auch die benachteiligten Gruppen selbst in die Lage zu versetzen, Bedarfe besser zu identifizieren. Das Projekt will durch die Förderung sozialen Unternehmertums sowie öffentlich-privater Partnerschaften zur Entwicklung neuer und innovativer Angebote und Dienstleistungen beitragen, die die Lebenssituation und die Teilhabe sozial benachteiligter Gruppen verbessern. Um dies zu ermöglichen, wird SEMPRE bestehende lokale und regionale Netzwerke unterstützen oder weitere initiieren.
Der KDA ist neben dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein und der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein deutscher Projektpartner von SEMPRE und konzentriert sich im ersten Schritt auf die Zielgruppe der Personen und Familien, die von Langzeiterwerbslosigkeit betroffen sind. Im Netzwerk soll auch die lokale Wirtschaft einbezogen werden. Die Region, in der der KDA das Projekt durchführen wird, ist die nördliche Holsteinische Schweiz.
Das Projekt wird aus Mitteln des INTERREG V B Ostsee Programms 2014 – 2020 [Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung und Europäisches Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument] kofinanziert.
Verantwortlich für das Projekt sind Monika Neht und Maike Hagemann-Schilling, die seit dem 14.3.2016 als neue Mitarbeiterin im KDA für das Projekt tätig ist.

Für weitere Informationen, Anregungen oder Nachfragen stehen gerne zur Verfügung:

monika.neht@kda.nordkirche.de
Fon 0431 / 55 77 94 24

maike.hagemann-schilling@kda.nordkirche.de
Fon 0431 / 55 77 94 21

Maike Hagemann-Schilling ist seit dem 14. März Mitarbeiterin im KDA der Nordkirche und zuständig für das Projekt SEMPRE. Wir freuen uns über diese Verstärkung des Kieler Teams!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Herausgeber KDA • **verantwortlich für den Inhalt** Gudrun Nolte-Wacker • **Redaktion** Renate Fallbrüg, Heike Riemann
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt • Königstrasse 54 • 22767 Hamburg • **Mail** news@kda.nordkirche.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Denken und Beten zu Flucht und Fluchtursachen

Gottesdienst mit anschließenden Impulsvorträgen und Diskussion.

Was sind das für Menschen, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben? Haben wir uns mit den Ursachen dieser umfassenden Migrationsbewegung wirklich schon befasst? Müssten wir in Wahrheit nicht von einer Krise der Globalisierung statt von einer Flüchtlingskrise sprechen, für die wir in Europa auch Mitverantwortung tragen? Erleben wir jetzt nach den langen Jahren deutscher Exporterfolge eine zweite, schmerzhafte Seite der Globalisierung?

Über Flucht und Fluchtursachen, aber auch über Engagement, Ängste und Probleme bei der Integration wollen wir am 29. Mai nachdenken und beten für ein friedliches und würdevolles Miteinander. Veranstaltet wird die Reihe von »Denken und Beten« von der Gemeinde St. Johannis-Harvestehude in Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt [KDA] und der Universität Hamburg.

Sonntag, 29. Mai 2016 | 10.00 – 13.00 Uhr
Kirchengemeinde St. Johannis-Harvestehude
Heimhuder Str. 92 | 20148 Hamburg

Gottesdienst in der Kirche:

Predigt **Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann** [angefragt]
Liturgie **Pastor Dr. Constantin Gröhn**
Fürbitten **Studierende der Theologie**
Orgel **Christopher Bender**

Impulsvorträge ab 11.15 Uhr im Gemeindesaal:

Flüchtlingsinitiative Hamburg [angefragt]
PD Dr. Ralf Ptak Volkswirt KDA Nordkirche
Dr. Torsten Sevecke Leiter des Bezirksamts Eimsbüttel [angefragt]

Abendbrot in der Kantine

Im Rahmen des Prozesses Dialog Kirche und Wirtschaft in Hamburg laden wir am 1. Juni 2016 zu einem »Abendbrot in der Kantine« ein.

Zu Gast in der Werkskantine des Hamburger Flughafens diskutieren wir aus unterschiedlichen Perspektiven die These »Hamburg wachsende Stadt«.

Bei Interesse und für weitere Informationen:
renate.fallbrueg@kda.nordkirche.de

Der Dialog Kirche und Wirtschaft in Hamburg ist eine Initiative von Bischöfin Kirsten Fehrs, die vom KDA Hamburg begleitet wird.

DIALOG Kirche und Wirtschaft HAMBURG

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Herausgeber KDA • **verantwortlich für den Inhalt** Gudrun Nolte-Wacker • **Redaktion** Renate Fallbrüg, Heike Riemann
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt • Königstrasse 54 • 22767 Hamburg • **Mail** news@kda.nordkirche.de